

Kriechbaum Eduard Dr. med. et phil., Gemeindefarzt, Volksbildner, Volkstumspfleger, Heimatforscher

* 18. April 1887, Pregarten

† 31. August 1959, Braunau am Inn

Väterliche Ahnen aus dem Mühlviertel (Bauern, Bräuer, Müller), mütterlicherseits aus Niederbayern und Schwaben (Handwerker)

1893-1896 Volksschule Taxenbach im Pinzgau, ab 1896 in Grein, 1898-1906 Gymnasium Ried i. L., 1906-1911 Universität Innsbruck, Medizinische Fakultät, 1918-1920 Universität Innsbruck, Philosophische Fakultät (Geologie, Geographie, Botanik, Psychologie). – Lehrer: Dr. F. Schöberl, Gymnasium Ried, F. Hochstetter (Anatomie), G. Pommer (Pathologische Anatomie), Lode (Hygiene)

Reisen: 1906-1913 im Gebiet der Ostalpen, 1907 Schweiz (Reisestipendium), 1916-1918 Polen, Wanderungen in den Sudeten, Beskiden und Karpaten, 1923 Ostseegebiete, 1924 Rumänien, Dobrudscha, 1925 Oberitalien, Norwegen, 1926 Dalmatien, Bosnien, 1927 Westdeutschland, Belgien (amerikanisches Reisestipendium), 1928 Palästina, Ägypten, 1929 Griechenland, Byzanz, Sizilien, Torkana, 1933 Spanien, Marokko, 1934 Graubünden, Oberitalien, Slowakei, 1935 Istrien, Böhmen, 1937 Oberitalien; alljährlich kürzere Reisen durch alle Gebiete Österreichs und Deutschlands (sozial-ärztliche und volksbildnerische Studien und Schulungen), schon als jugendlicher leidenschaftlicher Wanderer, später Hochalpinist

1911, 27. 10. Dr. med., 1921, 7. 11. Dr. phil. (Geographie und Botanik) Universität Innsbruck

Demonstrator am Institut für pathologische Anatomie der Universität Innsbruck (Professor Pommer), Sekundararzt am Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs, 1912 August zur klinischen Ausbildung in Innsbruck (Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Zahnheilkunde)

1913, 1. 1. Gemeindefarzt in Ranshofen und Kassenarzt in Braunau am Inn, St. Peter, Gerichtsarzt von Braunau, 1914, November Chefarzt im Infektionsspital zu Mährisch-Schönberg, 1915 Sekundararzt in Frankstedt am Radhost, 1916 Februar Oberarzt und Kreisamtsarzt im Kreis Cholm (Polen), daneben geographische, botanische, volks- und siedlungskundliche Forschungen (Bauernhaus), 1917 Antrag auf Eintritt in das preußische Sozialministerium, Abteilung Volksbildung für Hygiene am Land, abgelehnt

1918-1939 wieder Braunau a. L., Kassenarzt, Schul-, Fürsorge- und Gemeindefarzt, 1919 Übernahme der Säuglingsfürsorge als Fürsorgearzt (Mütterberatung, Säuglingspflege), fruchtbare Zusammenarbeit mit der Jugendfürsorgerin Hedwig Gnädiger, die auch als Schriftführerin des Braunauer Heimatvereines wertvolle Hilfsarbeit in der Heimatbewegung leistete

1912-1926 Bezirkskrankenkassenarzt in Braunau, 1939 freiwilliger Ruhestand 1938-1945 Canineimatpfleger und ländlicher Volksbildungsreferent, Beauftragter für Natur- und Denkmalschutz im Bezirk Braunau (Restaurierung des St.-Stefans-Turmes in Braunau, Errichtung der Kriegergedächtnisstätte in der ehemaligen Martins-[Sebastians]-Kapelle u. v. m.)

1906-1908 Mitglied des akademischen Alpenklubs und des akademischen Lese- und Redeklubs Innsbruck, seit 1913 des Turnvereines Braunau, Dietwart, 1918-1938 Leitung der hygienischen Volksbelehrung im Bezirk Braunau, 1923-1945 Vorstand der Alpenvereinssektion Braunau/Simbach, Ehrenmitglied der Sektion Simbach des Deutschen Alpenvereins

Seit 1920 heimatpflegerische Tätigkeit in Braunau (Heimathaus), mit Dr. Schmidt Gründung der Arbeitsgemeinschaft heimatkundlicher Vereine „Heimatverband Inn-Salzachgau“, Obmann des Heimatvereines Braunau, des Volksbildungswerkes Mauerkirchen, Leiter des Bezirks- und städtischen Volksbildungswerkes Braunau a. I.

Reiche Volksbildungs- und Vortragstätigkeit schon in Innsbruck als Student, als Tagungsredner in Heimatvereinigungen, Lehrervereinen, bei Dorfabenden, Referent bei Volksbildungs- und Volkskundetagungen u. a. m. (über 2000 öffentliche Vorträge), Kursleiter bei Tagungen, Gestaltung von Heimatabenden, Dorfabenden, Ausstellungen Organisation von Tagungen (Vorträge in Zusammenhang mit Ausstellungen, Führungen, Exkursionen, Arbeitsgemeinschaften), Leiter von Arbeitsgruppen bei Tagungen und Kursen, Leitung von Wanderfahrten und Reisen und deren volksbildnerische Vorbereitung und Auswertung u. v. m.

Seit 1947 maßgebliche Mitarbeit am Aufbau des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes, Gründer und Leiter des Bezirksvolksbildungswerkes Braunau a. I., Gründung örtlicher Volksbildungswerke (Altheim, Obernberg a. I., Mattighofen, Mauerkirchen u. a.)

Zahlreiche Exkursionen (Geographie, Volkskunde, Kunstgeschichte, Bauernhausforschung usw.) mit Guby, Karlinger, Krebs, Hassinger, Plenck, Welte, Kinzl, Fehn u. a.

Aufbau einer großen eigenen Bibliothek, besonders über deutsche Volksgebiete nach Stämmen und Landschaften (über 7000 Bände)

Forschungsgebiete und Vortragsthemen: Psychotherapie, Kinderheilkunde, Volkshygiene. – Oberflächenformen der festen Erdrinde, eiszeitliche Formenwelt, Pflanzengemeinschaften (Hochmoore, Auwälder), Siedlungskunde, Bauernhausforschung, Landschaftskunde (Kulturlandschaft der Mittelmeerländer, Kulturräume des Landes Oberösterreich), Geschichte der deutschen Ostmarken. – Probleme der Volkserziehung, Grundfragen der Heimatbewegung, Volkskunde (Brauchtumssammlung), Charakterologie der Bauern, der Kleinstädter, der deutschen Volksstämme, besonders der Bajuwaren

Dr. Kriechbaums Stärke lag im gesprochenen Wort, im überzeugenden Vortrag, in der persönlichen Ausstrahlung. Dem Geschriebenen maß er selbst weniger Bedeutung zu, weshalb ein lückenloses Auffinden seiner über 400 kleineren Aufsätze unmöglich und auch nicht wesentlich ist

1943, 11. 12. Ehrenmitglied der Universität Innsbruck

1952 Ehrenbürger der Stadt Braunau am Inn

1956 Ehrenkonsulent (für Volksbildung und Heimatpflege) der oberösterreichischen Landesregierung

Selbständige Veröffentlichungen:

- † Die Stadt Braunau am Inn und ihre Umgebung. Ein Heimat- und Wanderbuch. 1920
- † Landschaftskunde des oberen Innviertels. Braun. Hmtk. H. 15 (1921) 76 Seiten
- † Das Braunauer Heimathaus. 1920
- † Der Arzt als Volkserzieher. 1923 (Wien)
- † Die Städte des Inn-Salzach-Gaues. Ein Heimatbuch. Braun. Hmtk. H. 20 (1924) 76 Seiten
- † Die Sommerreise 1924 der Wiener Geographischen Gesellschaft (Rumänien). 1924 (Braunau)
- † Johann Philipp Palm. 1925
- † Oberösterreich. Landschafts- und Kulturbilder. Braun. Hmtk. H. 21 (1925) 180 Seiten

- 9 Eine Nordlandfahrt. 1925 (Braunau)
- 10 Die bayrischen Städte in der Landschaft und in der Geschichte. 1926 (Braunau)
- 11 Herbsttage in Jugoslawien. 1927 (Braunau)
- 12 Die Innstädte im Alpenvorlande (Inn-Isengau). 1928 (Dorfen)
- 13 Berichte über die Heimattagungen (Laufen, Burghausen, Mühldorf, Salzburg und Wasserburg). 1928
- 14 Eine weltliche Pilgerfahrt nach Palästina. 1929 (Braunau)
- 15 Das Bauernhaus in Oberösterreich. Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde Bd. 29 H. 3 (1933 Stuttgart) 91 Seiten
- 16 Hüben und Drüben. Landschaft und Städte an Inn und Salzach. 1934 (München) 132 Seiten
- 17 Innviertler Landschaften: Das Ibmer Moos. 1935 (Braunau) 18 Seiten
- 18 Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Ranshofen. Kirchliche Bauten in Braunau und Umgebung H. 1 (1935 Braunau) 16 Seiten
- 19 Kirchliche Bauten in Braunau und Umgebung: 2. Die Wallfahrtskirche zum hl. Valentin in Haselbach. 1935 (Braunau) 12 Seiten
- 20 Kirchliche Bauten in Braunau und Umgebung: 3. Die Pfarrkirche zu St. Stephan in Braunau am Inn. 1935 (Braunau) 40 Seiten
- 21 Deutsche Städte, Klöster, Burgen und Schlösser. Altbaiern (Das Buch vom deutschen Volkstum v. P. Gauß). 1935
- 22 20 Jahre Heimathaus Braunau am Inn 1917-1937. 1937 (Braunau) 23 Seiten
- 23 Zwischen dem Böhmerwald und den Alpen. 50 Jahre Alpenvereinssektion Braunau-Simbach 1887-1937. 1937 (Braunau) 32 Seiten
- 24 Baiernland. Landschaft und Volkstum. 1938 (München) 143 Seiten
- 25 Salzburg und das Oberdonauland. 1939 (Berlin) 31 Seiten. – 1939 (Berlin) 128 Seiten
- 26 Geschichte der Stadt Braunau am Inn. 1938 (Bremen-Wien) 73 Seiten
- 27 Wie veranstalte ich einen Dorfabend? 1943
- 28 Vom Ausseer Landl. 1944
- 29 Vom Dachstein bis zum Böhmerwald. 1944 (Wels)

Schriftleiter:

- 1 Braunauer Heimatkunde
- 2 Der Heimatgau 1938-1941
- 3 Ostbairische Grenzmarken 1928-1930

Mitherausgeber der Zeitschrift für Ostbairische Heimatkunde (m. Prof. Max Heuwieser)
Ständiger Mitarbeiter der „Ostbairischen Grenzmarken“

Mitarbeit an Sammelwerken:

- 1 Hygieneunterricht. In: Enzyklopädisches Handbuch für Kinderschutz und Jugendfürsorge. 1929
- 2 P. Gauß, Das Buch vom deutschen Volkstum (Deutsche Städte, Klöster, Burgen und Schlösser). 1935 (Leipzig, Brockhaus)
- 3 Reichsstraße 31. Von der Ostmark zum Oberrhein (Land und Volk an Inn, Salzach und Enns). 1939

Aufsätze und Abhandlungen:

- 1 Das polnische Bauernhaus im Kreise Cholm. Zs. f. österr. Volksk. 1917 H. 2/3

Biographisches Lexikon von Oberösterreich, 10. Lieferung (1964)

- 1 Die Pflanzengeographie des Kreises Chölm. Österr. bot. Zs. 1918 Nr. 1-2
- 2 Die Heimatkunde als Grundlage der nationalen Erziehung. Mit besonderer Berücksichtigung des Braunauer Bezirkes. Braun. Hmtk. 1918 H. 11 S. 4-13
- 3 Die Siedlungen im Landschaftsbilde. Hmtg. 1 (1920) S. 91 ff.
- 4 Das Donnerloch. Ebd. S. 188
- 5 Zur Ausbildung der Lehrer in der Heimatkunde. Ebd. S. 223 ff.
- 6 Arbeitsplan der Braunauer Heimatkunde. Braun. Hmtk. 1920 H. 13 S. 3-6
- 7 Gilgenberg im Innviertel. Ostbair. Grenz. 9 (1920) S. 97-102, 137-141, 161-166
- 8 Bauernhausformen im Landschaftsbilde des Bezirkes Braunau. Hmtg. 2 (1921) S. 24 ff.
- 9 Die Pest im Bezirke Braunau. Braun. Hmtk. 1921 H. 16 S. 59-69
- 10 Die Heimatkunde als organische Einheit. Ebd. S. 1-10
- 11 Heimatvereine. Gedanken über ihre Tätigkeit und Ziele. Ostbair. Grenz. 10 (1921) S. 58-62
- 12 Studien zur Morphologie des Lösses im Kreise Chölm. Krakauer Geogr. Zs. 1921 (ins Polnische übersetzt von Prof. L. v. Sawizky)
- 13 Wege und Ziele der Heimatbewegung. Braun. Hmtk. 1922 H. 17 S. 3-6
- 14 Heimatkunde als Grundlage des Volksbildungswesens. Ebd. 1922 H. 17 S. 7-15
- 15 Das Heimathaus im Dienste der Volksbildungsarbeit. Bl. f. Volksbildg. 1922
- 16 Diskussionsbemerkungen an der 4. österreichischen Tagung für Bevölkerungspolitik. Mitt. d. amer. RK 1 (1922) Nr. 11
- 17 Zur Geschichte der Stadt Braunau. Braun. Hmtk. 1923 H. 18 S. 37-40
- 18 Hygienische Volksbelehrung. Mutter u. Kind 1 (1923) H. 7/8
- 19 Oberösterreich. Ostbair. Grenz. 14 (1923) S. 213-218
- 20 Die Burgen Oberösterreichs. In: F. Berger, Oberösterreich. 1925 (Wien) S. 274-283
- 21 Das Mühlviertel. Ebd. S. 10-21
- 22 Braunau am Inn. Ein mittelalterliches Stadtbild. Ebd. S. 364-369
- 23 Auf dem Hohen Dachstein. Ebd. S. 50-61
- 24 Schärding am Inn. Ostbair. Grenz. 14 (1925) S. 98-103
- 25 Von der Heimatbewegung. Ebd. 15 (1926) S. 1-7
- 26 Der Arzt als Gesundheitslehrer in der Dorfschule. Hygien. Wegweiser 1928
- 27 Pesterinnerungen als Grundlage für hygienische Volksbildung. Ebd. 1928
- 28 Hygienische Volksbelehrung am Lande in Hinsicht auf das Seelenleben des Bauern. Bl. d. dt. RK 1928
- 29 Eine sozialärztliche Studienreise als Grundlage von Bildungsvorträgen für Arbeiter einer Kleinstadt. Bl. f. Volksbildg. 1928
- 30 Bunte Bilder aus Württemberg. Schwäb. Hmt. 1928
- 31 Die Psychologie der Bauern als Grundlage für hygienische Volkserziehung am Lande. Bl. f. Volksbildg. 1929
- 32 Die Stadt als Organismus. Bl. f. Volksbildg. 1929 IX
- 33 Die Dorfkirche als Geschichtsquelle. Ebd. 1930 V
- 34 Wege und Ziele der Volkskunde. Ebd. 1932 III, IV
- 35 In und um Braunau. Pädag. Warte 1934 H. 13 SA 5 Seiten
- 36 Braunau am Inn. Geschichte und Bild einer alpbairischen Innstadt. Geogr. Anz. 1934 S. 103-107
- 37 St. Florian in Oberösterreich. Österr. Rundschau 1 (1934) S. 110-115
- 38 Schloß Frauenstein am Inn. L. Tp. Welt u. Hmt. 1930 Nr. 48
- 39 Lambach an der Traun. Geschichte und Bild einer Klosterriedung. Geogr. Ws. 2 (1934) SA 5 Seiten

- 41 Das Braunauer Heimathaus und seine weitere Ausgestaltung. N. Warte 1935 Nr. 52
- 42 Bunte Bilder aus dem oberen Innviertel. Oberösterreich 2 (1935) H. 1 S. 3-18
- 43 Die Moore im oberen Innviertel. L. Tp. Welt u. Hmt. 1935 Nr. 39
- 44 Die oberösterreichischen Innstädte: Ackerbürgerstädte. Österr. Rundsch. 1935 H. 8
- 45 Burgen- und Festungsstädte. Ebd. H. 9
- 46 Handelsstädte. Ebd. H. 10
- 47 Bergbauernstädte. Ebd. H. 11
- 48 Obernberg am Inn. Innv. Kal. 1935 S. 67-72
- 49 St. Florian bei Uttendorf. Ebd. 1935 S. 97-100
- 50 Die Städte Oberösterreichs. Mitt. d. Geogr. Ges. Wien 79 (1936) S. 5-22. – N. Warte 1936 Nr. 9, 10
- 51 Die oberösterreichische Stadt. Anleitung zur Betrachtung der Städte unseres Heimatlandes. Hmtl. 1936 S. 33-41
- 52 Das Donautal von Passau bis Aschach. Ebd. S. 113-120
- 53 Spanische Städtebilder. Geogr. Anz. 1936
- 54 20 Jahre Braunauer Heimatabende. N. Warte 1937 Nr. 44, 45
- 55 Istrische Städte. Geogr. Anz. 1937
- 56 Tiroler Zwergstädte. Zs. f. Erdk. 1937
- 57 Zwischen dem Böhmerwald und den Alpen. 50 Jahre Alpenvereinssektion Braunau-Simbach. N. Warte 1937 Nr. 16-19
- 58 Haselbach. Innv. Kal. 1937 S. 33-37
- 59 Das Braunauer Heimathaus. Ebd. 1938 S. 33-37
- 60 Das Tor von Frankenmarkt. Hmtl. 1938 H. 5 S. 65-71
- 61 Wels an der Traun. Mitt. d. Geogr. Ges. Wien 81 (1938) S. 332-345
- 62 Johann Mayrhofer (1859-1939). Ein Veteran der Mühlviertler Heimatforschung. Der Hmtgau 1 (1938/39) S. 169-170
- 63 Im Umkreis des Donaubeckens von Eferding. Ebd. 1 (1938/39) S. 33-38
- 64 Oberdonauland – Naturschutz und Denkmalpflege. L. Tp. 1939 Nr. 5
- 65 Zwischen Braunau und Nürnberg. Ebd. 1939 Nr. 194
- 66 Anregungen für deutsche Heimatpflege. Volksst. 1940 Nr. 115
- 67 Lob der kleinen Stadt. Oberdonau 1 (1941) F. 4 S. 10-14
- 68 Kärnten. Zs. f. Erdk. 1942
- 69 Gewerbegeschichte und Heimathäuser in Oberdonau. Der Hmtgau 4 (1942/43) S. 51-57
- 70 Eine Heimatschau im Aufbau. Das Heimatmuseum in Schwannstadt als ein Vorbild. Weiser Hmtbl. 1943 Nr. 42. – Oberdonauztg. 1943 Nr. 289
- 71 Heute im früheren Grenzmarkt Feuerbach. Ein köstliches Juwel alter Bauformung. Oberdonauztg. 1943 Nr. 129
- 72 Das Kirchlein Leonhardi an der Pyhrnstraße. Ebd. 1943 Nr. 206. – Steyr. Hmtbl. 1943 Nr. 30
- 73 Die Entwicklung der Kulturlandschaft in Oberdonau. Hochschulwoche Linz 1943. Korrekturbogen L.-Arch. Linz 1944 S. 1-15
- 74 Das Salzkammergut und die Eisenwurzten. Oberdonauztg. 1944 Nr. 121
- 75 Ein Beitrag zur Biologie der Kleinstadt. Die Pfarrkirche St. Stephan in Braunau am Inn – Kampf der Ideen: Renovierung oder Konservierung. Ebd. 1944 Nr. 4
- 76 Im Streudorf Migelberg, oberer Attersee. Ebd. 1944 Nr. 172
- 77 Obernberg am Inn. Der Markt als Organismus. Ebd. 1944 Nr. 39
- 78 Denkmäler einer absteigenden Zeit. Burg, Schloß und Kloster in der Umgebung des

- Marktes Timelkam und ihre Entstehung. – Der Wartenberger Zweig des Geschlechtes der Polheimer. Ebd. 1944 Nr. 54
- 79 Medizinalrat Dr. Emil Reh. Zum 75. Geburtstag. Oö. Hmtbl. 1 (1947) S. 350-355
- 80 m. Wilhelm Bauer und Walter Goldinger: Dr. Ignaz Zibermayr. Zum 70. Geburtstag. Persönlichkeit und Lebenswerk. Ebd. 2 (1948) S. 124-141
- 81 Mondsee und das obere Innviertel. Zur 1200-Jahr-Feier Mondsees. N. Warte 1948 Nr. 33
- 82 Die zweite Tagung des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes auf Schloß Tollet. Ebd. 1948 Nr. 50
- 83 Die Viehpatrone in ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung. Fortschr. Landwirt 2 (1948) H. 13/14
- 84 Die Wallner. Zur Biologie und Psychologie der Bewohner des Kobernauberwaldes. Oö. Hmtbl. 3 (1949) S. 311-324
- 85 Hofrat Dr. Franz Berger 75 Jahre alt. N. Warte 1949 Nr. 41
- 86 Schuldirektor i. R. Josef Schaller. Oö. Hmtbl. 3 (1949) S. 179-182
- 87 Dr. Franz Schöberl (Gymnasialprofessor für Geschichte und Geographie), Ebd. 3 (1949) S. 81-85
- 88 Zu Arthur Walts Braunauer Baugeschichte. Kult. Ber. 1949 F. 30
- 89 Oberösterreich im Spiegel seiner Bezirke. Oö. Hmtbl. 4 (1950) S. 289-345
- 90 Braunau, die Brückenstadt. N. Warte 1950 Nr. 51. – I. Sonderbeilage
- 91 Professoren und Architekten in und über Braunau am Inn. Ebd. 1950 Nr. 40
- 92 Wege des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes in Stadt und Bezirk Braunau. Kult. Ber. 1950 F. 1
- 93 Hauptschuldirektor Sepp Auer 60 Jahre alt. N. Warte 1950 Nr. 50
- 94 Theodor Berger. Zum 75. Geburtstag. Oö. Hmtbl. 4 (1950) S. 182-187
- 95 Alpengeographische Studien. Zum 50. Geburtstag Professor Dr. Hans Kinzls, eines bedeutenden Sohnes des Innviertels. N. Warte 1950 Nr. 21
- 96 Hofrat Anton Raschhofer. Eine Lebensskizze. Ebd. 1950 Nr. 6
- 97 Mit einer dänischen Volkshochschulgruppe in Weyregg am Attersee. N. Warte 1950 August
- 98 Die Volksbildungstagung auf Schloß Tollet (18.-20. August 1950). N. Warte 1950 September
- 99 Die Volkskundetagung in Kärnten. Ebd. 1950 September
- 100 Vortragsreihen in Stadt und Bezirk Braunau. Ebd. 1950, 12. 10.
- 101 Gedanken über neue Arztberufe. Österr. Ärztezg. 1950 Februar
- 102 Dr. E. Straßmayr, Das Landhaus in Linz. Buchbesprechung. N. Warte 1951 Nr. 11
- 103 Deutsche Hausforschung. Zur Tagung des Arbeitskreises für deutsche Hausforschung in Burghausen vom 29. 6.-1. 7. 1951. Kult.-Ber. 1951 F. 33
- 104 Die Römerstraßen in Oberösterreich. Buchbesprechung. N. Warte 1951 Nr. 50
- 105 Wandern und Reisen in Oberösterreich als Aufgabe der Volkserziehung (Beispiel: Landklöster und Wallfahrtskirchen). Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 1951 Nr. 4 S.1-5
- 106 Festrede bei der südwestdeutschen Archivar- und Historikertagung in Konstanz (als Delegierter Oberösterreichs). Referat über das Volksbildungswerk. Ebd. 1951 Nr. 2 S. 2
- 107 Die 5. Tagung des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes auf Schloß Tollet. N. Warte 1952 Nr. 3
- 108 5. Jahrestagung des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes auf Schloß Tollet

- 27.-31. Dezember 1951 (Leiter einer Arbeitsgruppe). Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 2 (1952) Nr. 5
- 109 Heimathaus und Volksbildungswerk. Ebd. 2 (1952) Nr. 10 S. 5-8
- 110 Bezirksvolksbildungswerk Braunau a. Inn. Ebd. 2 (1952) Nr. 16
- 111 Arbeitsgruppe I, 6. Tagung des oberösterreichischen Volksbildungswerkes, gemeinsam veranstaltet mit dem Oberösterreichischen Heimatwerk in Schloß Ort am Traunsee, Gmunden. Erlebte Heimat (Das Erlebnis der Landschaft). Ebd. 2 (1952) Nr. 21 S. 9-17
- 112 Aula maxima Universität Tübingen: Die Länder Österreichs als Persönlichkeiten. Ebd. 2 (1952) Nr. 25
- 113 Wie ich die Länder Österreichs erlebte. Einleitung. I. Teil: Begegnungen mit Heimatforschern. 1. Josef Steinberger. Ebd. 3 (1953) Nr. 2 S. 1-6
- 114 Dass., I/2: Viktor von Geramb. Der führende Volksforscher von Österreich. Ebd. Nr. 3 S. 1-4
- 115 Dass., I/3: Hans Pirchegger. Ebd. S. 4-8
- 116 Dass., I/4: Martin Wutte. Kärntens großer Historiker und Retter. Ebd. Nr. 4 S. 1-4
- 117 Dass., I/5: Oswin Moro. Der Kärntner Bergbauernforscher (1895-1941). Ebd. S. 4-8
- 118 Dass., I/6: Ferdinand Raunegger. Der Kärntner Volksforscher und Begründer des Klagenfurter Volkskundemuseums (1871-1943). Ebd. S. 8-10
- 119 Dass., I/7: Felix Widder. Der große Pflanzenkenner der südöstlichen Ostalpen. Ebd. S. 10-13
- 120 Dass., I/8: Josef Danzer. Ein oberösterreichischer Volksbildner und Heimatforscher (1882-1937). Ebd. Nr. 7 S. 2-5
- 121 Dass., I/9: Franz Berger. Ein oberösterreichischer Schulmann und Heimatforscher (1874-1953). Ebd. S. 5-7 = N. Warte 1953, 12. 3.
- 122 Dass., I/10: Adolf Helbok. Ebd. Nr. 9 S. 1-4
- 123 Dass., I/11: Hugo Hassinger. Der Meister der Kulturgeographie aus der Schule Albrecht Pencks (1877-1952). Ebd. Nr. 10 S. 1-6
- 124 Dass., I/12: Norbert Krebs. Der Verfasser der Länderkunde: Die Ostalpen und das heutige Österreich (1876-1947). Ebd. S. 6-9
- 125 Dass., I/13: Adalbert Klaar. Einer der bedeutendsten Siedlungsforscher Österreichs. Ebd. S. 10-13
- 126 Dass., Zusammenfassung des 1. Teiles: Begegnungen mit Heimatforschern. Ebd. Nr. 11 S. 2-3
- 127 Dass., I/14: Hermann Wopfner. Der Erforscher der Hochgebirgsbauern in den Ostalpen. Ebd. S. 3-6
- 128 Dass., I/15: Raimund von Klebelsberg. Der alpine und Landesforscher Tirols. Ebd. S. 6-10
- 129 Dass., I/16: Otto Stolz. Dem führenden Historiker des Landes Tirol. Zu seinem 70. Geburtstag im Jahre 1951. Ebd. S. 10-13
- 130 Besprechung: Ilka Peter, Gaßbrauch und Gaßspruch in Österreich. Ebd. Nr. 10 S. 15
- 131 Dass., Franz Lipp, Art und Brauch im Lande ob der Enns. Ebd. Nr. 9 S. 5-7 = N. Warte 1952, 11. 12.
- 132 Eine Klosterfahrt des Mauerkirchner Bildungswerkes durch Oberösterreich und Steiermark. Ebd. Nr. 15 S. 10-12
- 133 Die vierte Tagung des Arbeitskreises für deutsche Hausforschung Monschau/Eifel 18.-20. September 1953. Kult. Ber. 1953 F. 52
- 134 Aus einem kleinen Mühlviertler Pfarrort (Wartberg o. d. Aist). L. Tp. 1953, 21. 11.

- 135 Professor Dr. phil. Dr. jur. h. c. Theodor Mayer. Zum 70. Geburtstag eines berühmten Innviertlers. N. Warte 1953 Nr. 26
- 136 Wie ich die Länder Österreichs erlebte. II. Kirchen und Landklöster. III/8 Hochfeistritz. Eine der schönsten Kirchenburgen Kärntens. Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 1953 Nr. 2 S. 4-8
- 137 III/9: Mattsee. Ein Seckloster aus der Agilolfingerzeit im Lande Salzburg. Ebd. S. 8-11
- 138 III/10: Die Festenburg. Eine Burg und eine Wallfahrtskirche. Ebd. S. 11-15
- 139 Wie ich die Länder Österreichs erlebte: II. Teil: Perlen österreichischer Kleinstädte und Dörfer. Einleitung: Von Kleinstädten und deren Wachstumsformen in den Ostalpenländern. Ebd. Nr. 23 S. 1-2
- 140 Dass., II/1: Hallein. Die alte Salz- und moderne Fabriksstadt. Ebd. S. 2-5
- 141 Dass., II/2: Rust. Die freie Stadt am Neusiedler See. Ebd. S. 6-8
- 142 Dass., II/3: Gilgenberg. In Meier Helmbrechts Ländchen? Ebd. S. 8-11
- 143 Dass., II/4: Hartkirchen bei Aschach. Ebd. S. 11-13
- 144 Dass., II/5: Friesach. Die schönste Stadt Kärntens. Ebd. Nr. 24 S. 4-7
- 145 Dass., II/6: Gmünd. Eine kärntnerische - einst salzburgische Handels- und Ackerbürgerstadt. Ebd. S. 7-11
- 146 Dass., II/7: St. Andrä. Eine bäuerliche Bischofsstadt in Kärnten. Ebd. S. 11-13
- 147 Dass., II/8: Leoben und Bruck a. d. Mur. Ein städtekundlicher Vergleich. Ebd. 4 (1954) Nr. 2 S. 1-6
- 148 Dass., II/9: Murau. Stadt im Gebirge, kleine alte Residenzstadt, Doppelstadt. Ebd. Nr. 3 S. 1-4
- 149 Dass., II/10: Radkersburg. Eine sterbende Stadt? Ebd. Nr. 4 S. 1-4
- 150 Dass., II/11: Radstadt. Die planvolle Salzburger Stadt aus der Zeit des Beginns der Habsburgerherrschaft in der Steiermark. Ebd. Nr. 6 S. 1-4
- 151 Dass., II/12: Judenburg. Der große mittelalterliche Stapelplatz in der Steiermark. Ebd. S. 4-7
- 152 Dass., II/13: Pürgg. Das Kleinod des Ennstales. Ebd. Nr. 8 S. 1-4
- 153 Dass., II/14: Oberwölz. Die Freisingische Zwergstadt in der Steiermark. Ebd. S. 5-7
- 154 Dass., II/15: Hall in Tirol. Die Nachbarstadt von Innsbruck. Ebd. Nr. 12 S. 1-4
- 155 Dass., II/16: Rattenberg. Die Zwergstadt an der alten Grenze zwischen Tirol und Bayern. Ebd. S. 4-6
- 156 Dass., II/16(!): Kufstein. Die Grenzstadt Tirols gegen Bayern. Ebd. Nr. 15 S. 1-4
- 157 Dass., II/17: Vils. Eine Zwergstadt Tirols. Ebd. Nr. 16 S. 1-4
- 158 Dass., II/18: Hochkrumbach. Eine „Maisaße“ nördlich vom Arlberg. Ebd. S. 4-6
- 159 Dass., III. Teil: Kirchen und Landklöster: 1: Baumgartenberg. Die interessanteste Landklosterkirche Oberösterreichs. Ebd. Nr. 17 S. 1-4
- 160 Dass., III/2: St. Michael ob Raichenödt. Die einsame Bergkirche am Rande des Freiwaldes. Ebd. S. 4-6
- 161 Cloppenburg, das bäuerliche Museumsdorf in Oldenburg. Kult. Ber. 1954 F. 7
- 162 Wie ich die Länder Österreichs erlebte: Kirchen und Landklöster. III/3: St. Leonhard bei Tamsweg (Lungau im Lande Salzburg). Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes (1955) Nr. 5 S. 1-4
- 163 Dass., III/4: St. Leonhard bei Kundl im Unterinntale Tirols. Ebd. S. 4-6
- 164 Dass., III/5: St. Leonhard im Lavantale im Lande Kärnten. Ebd. S. 6-9
- 165 Dass., III/6: Rankweil. Ein Nachbar Feldkirchs. Ebd. Nr. 6/7 S. 1-3
- 166 Dass., III/7: Frauenberg an der Enns. Admonts nächster Wallfahrtsort. Ebd. Nr. 10 S. 1-4

- 167 Dass., III/8: Der Sonntagberg. Die Wallfahrtskrone der Donaulande Österreichs. Ebd. S. 4-6
- 168 Dass., III/9: Luggau. Ein Wallfahrtsdorf an der Grenze von Kärnten und Tirol. Ebd. S. 6-10
- 169 Die Stadt Braunau am Inn. Hmtl. 1955 September
- 170 Passau und Oberösterreich. Oberöstr. 5 (1955/1956) H. 3/4
- 171 Über Erforschung und Schutz des Ibmer Moores. N. Warte 1957 Nr. 16
- 172 Documenta humana. Aus den Lebenserinnerungen Dr. Dr. Eduard Kriechbaums. In: Documenta humana. Festgabe für Dr. med. Dr. phil. Eduard Kriechbaum. Ausgewählt und mit einer biographischen Würdigung versehen von Dr. Aldemar Schiffkorn. 1957 (Graz, Stiasny) S. 33-73
- 173 Buchbesprechung: Alpengeographische Studien. Aus dem Geographischen Institut der Universität Innsbruck. Zum 50. Geburtstag Professor Dr. Hans Kinzls. Schlernschriften 65 (1950 Innsbruck). Öö. Hmtbl. 4 (1950) H. 2 S. 190-191
- 174 Buchbesprechung: Viktor von Geramb, Wilhelm Heinrich Riehl – Leben und Wirken (Salzburg, Otto Müller). Mitt. d. Öö. Volksbildungswerkes 6 (1956) Nr. 5/6 S. 13-14 = N. Warte 1956, 15. 2.

Manuskript:

Bunte Bilder aus meinem Leben. 1945, 8. Februar bis 12. März

Vorträge (über 2000), Vortragsreihen, darunter:

- 1908 Beginn der Vortragstätigkeit in der Akademischen Rede- und Lesehalle Innsbruck und im Akademischen Alpenklub Innsbruck
- 1928 Über Sinn und Wege der hygienischen Volksbelehrung am Lande. Hygieneunterricht in der Dorfschule. Tagung des Reichsausschusses für hygienische Belehrung in Weimar (Einladung, in das preußische Sozialministerium einzutreten!)
- 1931 Geographentag Danzig
- 1938 Bauerhausforschertagung Berlin
- 1939 Bauerhausforschertagung Eger
- 1939-1944 als Gastredner in vielen Gebieten Deutschlands, vor allem in Mittel- und Ostdeutschland
- ab 1947 Vortragsreisen in Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg
- 1950 Leitung des Kurses einer dänischen Hochschulgruppe und sechs Vorträge über Oberösterreich, Natur- und Kulturlandschaft
- 1951 Das Wesen einer Stadt: Braunau, die mittelalterliche Stadt, Simbach mit den Merkmalen einer modernen Stadt – ein Vergleich. Simbach, 18. 1. Festrede
- 1951 Mai Vortragsreise durch Main- und Rheinfranken, Altbayern, Bodenseeraum, Unterfranken
- 1952 Die Länder Österreichs als Persönlichkeiten im Sinne Wilhelm Heinrich Riehls. Geographisches Institut der Universität München, Geographische Kolloquien. – Tübingen, Aula maxima, anschließend Vortragsreise durch Schwaben
- 1953 Vortragsreihen: Der deutsche Osten. Österreichische und bairische Städte. Volksbildungswerk Braunau u. v. m.

Literatur:

- 1 Krackowizer-Berger S. 173
- 2 Österr. d. Ggw. S. 165

- 3 K. G. Kal. 1954 Sp. 1277; 1961 S. 2379
- 4 K. Lit. Kal. 1952 S. 268; 1958 S. 391
- 5 Aldemar Schiffkorn, Eduard Kriechbaum zum 65. Geburtstag. Kult. Ber. 1952 F. 18; Ders., L. Vbl. 1952 Nr. 92; Oö. Nachr. 1952 Nr. 91; L. Tbl. 1952 Nr. 92; N. Warte 1952 Nr. 16 f. (Ludwig Weinberger); Wr. Universitätsztg. 1952 Nr. 10; Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 2 (1952) Nr. 10 S. 1-5 (A. Schiffkorn)
- 6 Dr. Dr. E. Kriechbaum zum Ehrenbürger der Stadt Braunau ernannt. N. Warte 1952 Nr. 15, 18
- 7 Aldemar Schiffkorn, Ehrenmitglied der Universität Innsbruck Dr. med. Dr. phil. Eduard Kriechbaum. Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 1953 Nr. 10
- 8 Die Ehrenbürgerbriefe der Wissenschaft werden verliehen. L. Vbl. 1957 Nr. 23
- 9 Documenta humana. Festgabe für Dr. med. Dr. phil. Eduard Kriechbaum. Ausgewählt und mit einer biographischen Würdigung versehen von Dr. Aldemar Schiffkorn 1957 (Graz, Stiasny-Verl.). Schriftenreihe des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes Band 2
- 10 Dr. Dr. E. Kriechbaum zur Vollendung seines 70. Lebensjahres. N. Warte 1957 Nr. 16; L. Tbl. 1957 Nr. 92; L. Vbl. 1957 Nr. 92
- 11 Ludwig Weinberger, Über Erforschung und Schutz des Ibmer Mooses. Zum 70. Geburtstag Dr. Kriechbaum gewidmet. N. Warte 1957 Nr. 16
- 12 Jahresversammlung des Heimatvereines (Braunau) im Zeichen der Geburtstagsfeier Dr. Dr. Kriechbaums. Ebd. 1957 Nr. 21
- 13 Ehrung eines großen Heimatforschers. L. Tbl. 1957 Nr. 119
- 14 Aldemar Schiffkorn, Am Grabe Eduard Kriechbaums. Ein Nachruf. Kult. Ber. 1958 F. 22; Oö. Nachr. 1958 Nr. 202, 206; L. Vbl. Nr. 202; L. Tbl. Nr. 203; Österr. Zs. f. Volksk. 12 (1958) H. 3 S. 273 (Leopold Schmidt); Hmt. Linz 1958, 18. 9. (Dr. A. Großschopf)
- Besprechungen von Büchern und Vorträgen u. a.:*
- 15 R. Wallisch, Salzburg und das Oberdonauland. Mitt. d. Geogr. Ges. München 1939 Bd. 32
- 16 Volksbildungsvorträge Dr. Kriechbaum. N. Warte 1948 Nr. 5
- 17 Der Lehrer als Volksbildner. Ebd. 1948 Nr. 7
- 18 Vortragsthemen: Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 1 (1951) Nr. 4 S. 13-14
- 19 Bezirksvolksbildungswerk Braunau am Inn (Veranstaltungen). Ebd. 1 (1951) S. 9-13
- 20 El. S., Volkskunde und Psychologie. N. Warte 1952 Nr. 4
- 21 Vom Volksbildungswerk Mattighofen. L. Vbl. 1952 Nr. 47
- 22 Bezirksvolksbildungswerk Braunau a. I. 1952. Mitt. d. Oö. Volksbildungswerkes 3 (1953) Nr. 1 S. 11
- 23 Vortragsreihe: Der deutsche Osten. Ebd. 3 (1953) Nr. 21
- 24 Feierliche Eröffnung des Bibliotheksaales Ranshofen (Festrede). N. Warte 1955, 13. 1.
- 25 „Documenta humana“: N. Warte 1957 Nr. 34; Ried. Vzgt. 1957 Nr. 35 (Hans Brandstetter); Steyr. Ztg. 1957 Nr. 39; L. Tbl. 1957 Nr. 183; Oö. Nachr. 1957 Nr. 185 (H. Lange); Mühlv. Nachr. 1957 Nr. 42